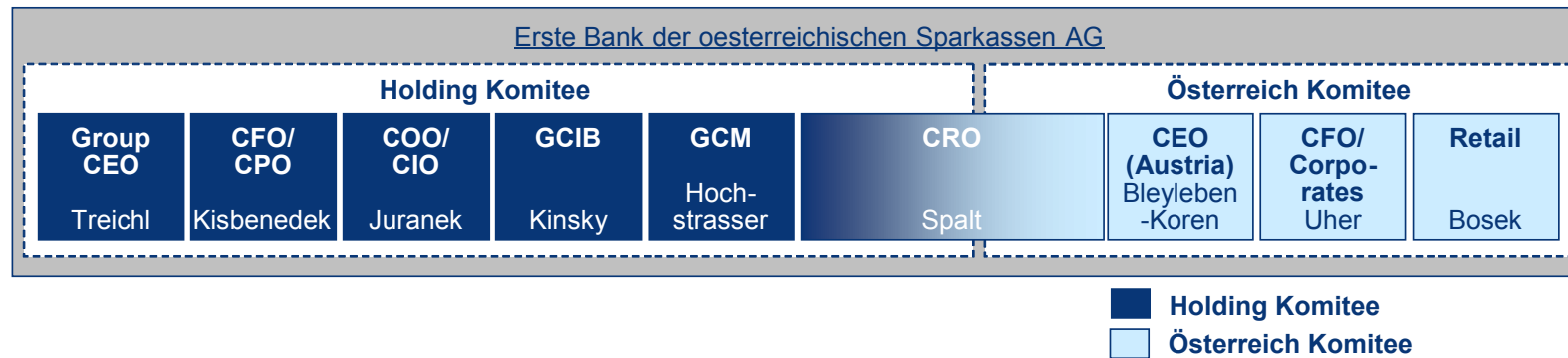


**Halbjahres-
Bilanzpressekonferenz
31. Juli 2007**

Erste Bank - Organisationsstruktur

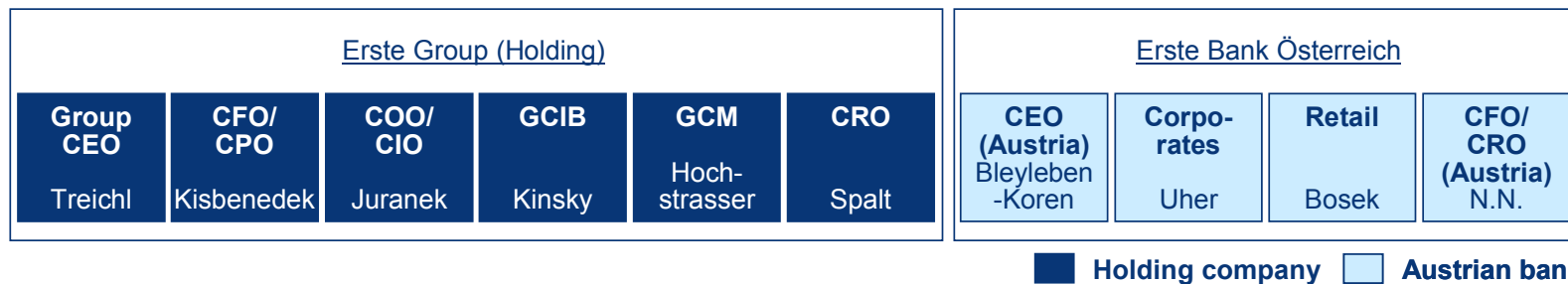
Bis Mitte 2008:

- Zwei operative Einheiten (Holding und Erste Bank Österreich) in EINER rechtlichen Einheit "Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG"

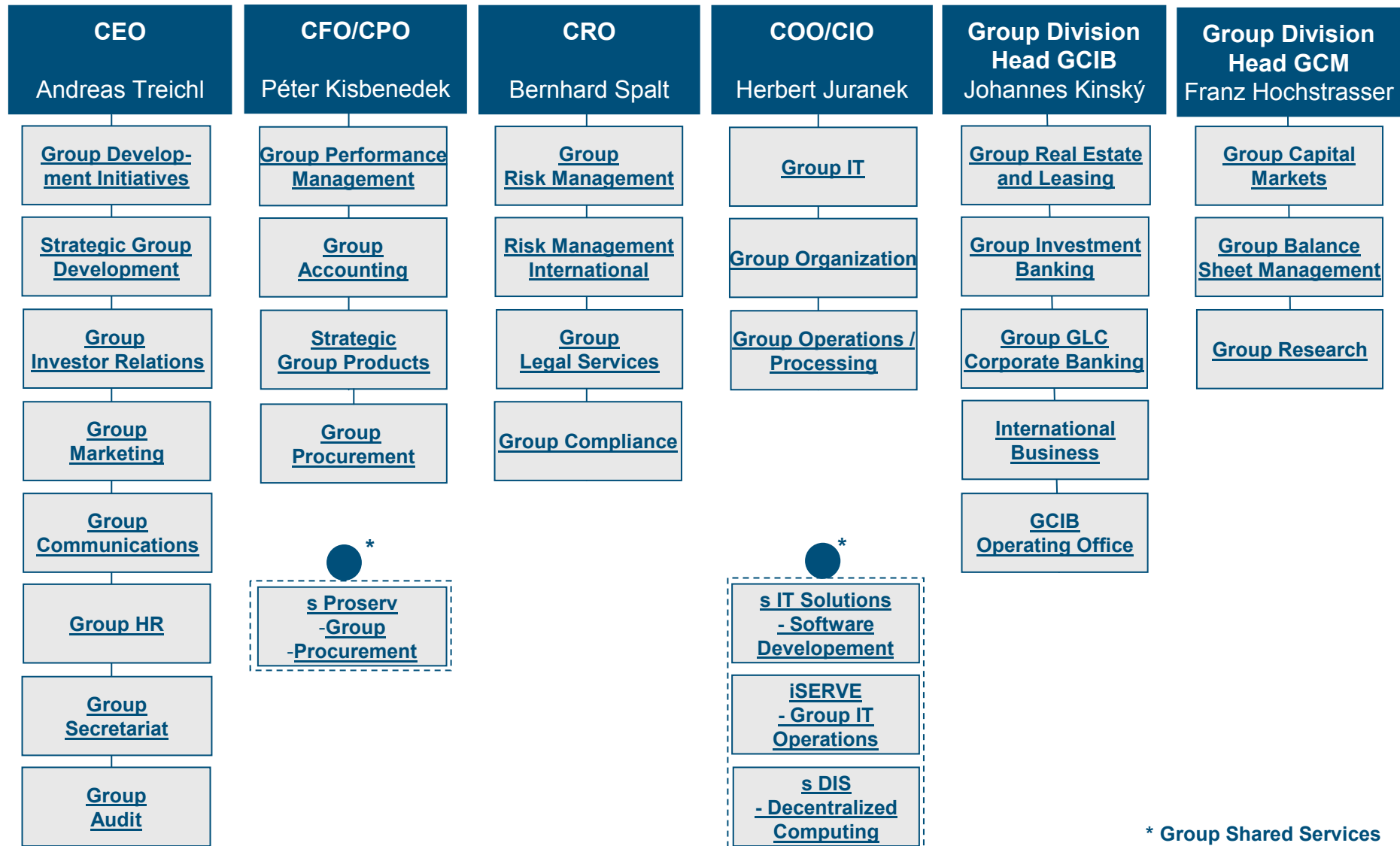


Ab Mitte 2008:

- Rechtliche Trennung in zwei selbständige Banken

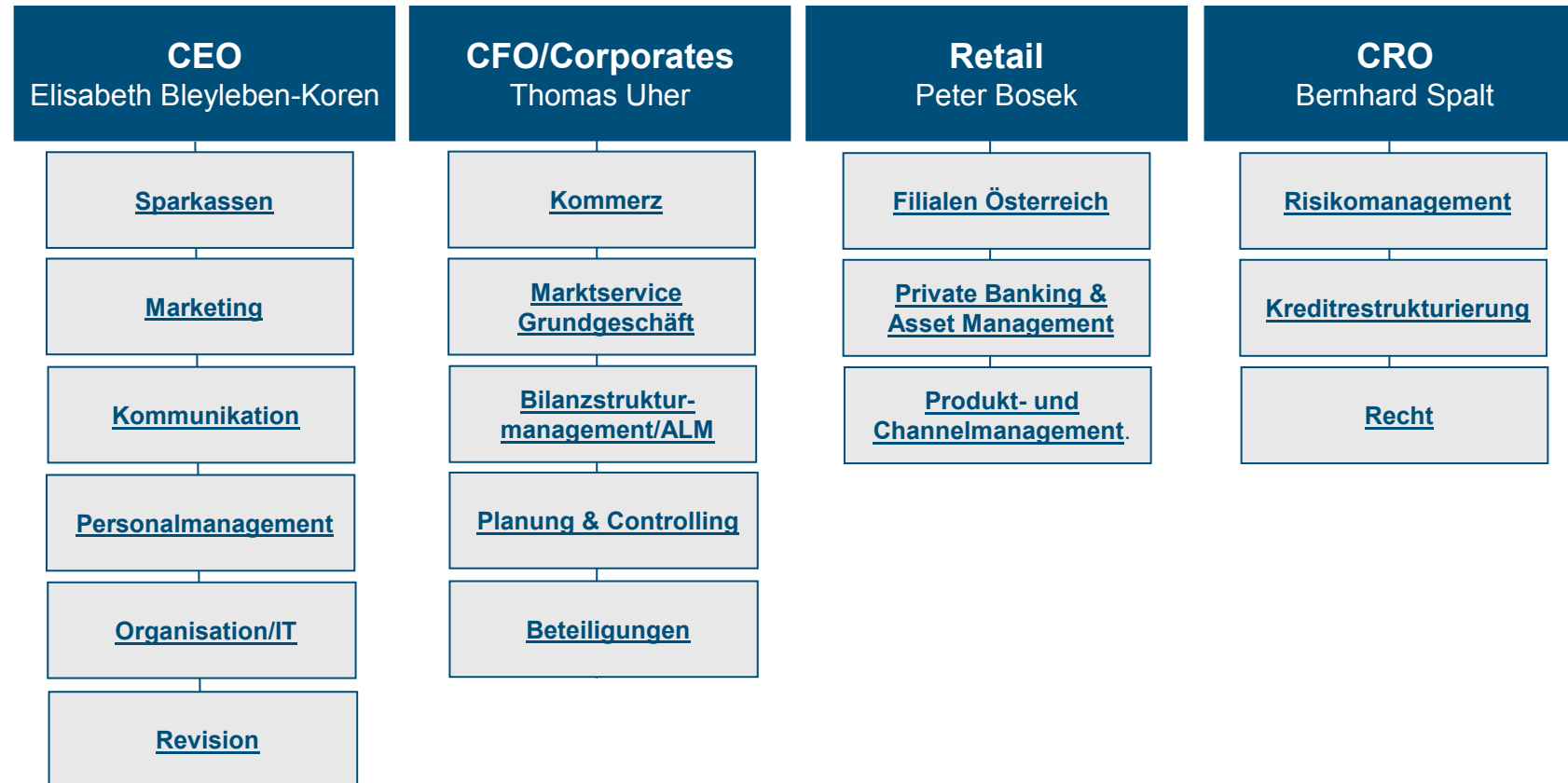


Holding (Erste Group): Aufbauorganisation

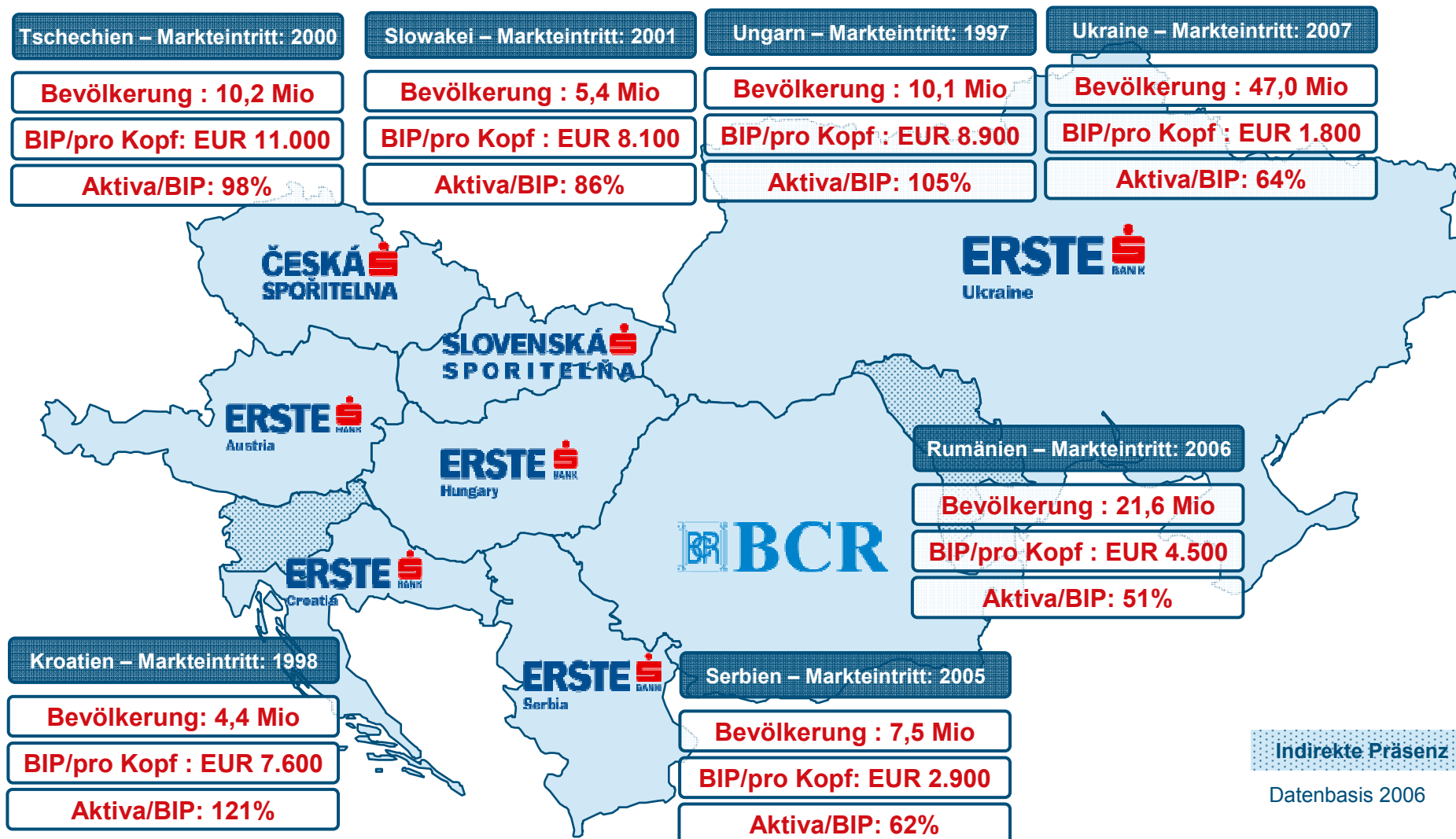


* Group Shared Services

Erste Bank Österreich: Aufbauorganisation



Starker Wachstumsmarkt



Halbjahr 2007-Finanz-Highlights

- » **Nettoergebnis der BCR-Gruppe steigt um 21,6%**

- » **Nettozinsertrag wesentlich verbessert (12,2%)**
 - » Zinsmarge erhöht sich auf 5,3% (Q1 07 – 5,2%)
 - » Seit Jahresbeginn starkes Wachstum beim Kundenkreditvolumen + 14,3%
 - Getragen von Retailkrediten (+22,9%) und Unternehmenskrediten (+13,5%)
 - » Anzeichen einer Verbesserung der Retailmargen
 - » Neukundengewinnung erfolgreich

- » **Wachstum des Provisionsergebnisses + 36,3%**
 - » Starkes Wachstum der Kreditgebühren im Q2 07 – hauptsächlich im Retailgeschäft
 - » Verbesserungen im Zahlungsverkehrsgeschäft im Q2 07

- » **Verwaltungsaufwand + 19,5%**
 - » Inkludiert EUR 11,4 Mio Restrukturierungs- und Transformationskosten (bereinigt rd. 13,7%)

Update BCR – Meilensteine der Integration

Integrations- und Entwicklungsprogramm umfasst 35 Projekte

» Schwerpunkt Retailgeschäft:

- » Juli: Klare Verantwortung für Retail- und Firmenkunden
- » Ab August: Spezialisierte Kreditberatungszentren in Bukarest
- » Q3 2007: Zusätzliche Dienstleistungen bei den alternativen Vertriebskanälen

» Weiterer Filialausbau

- » Die derzeit 506 Filialen werden bis Jahresende um 87 Filialen erweitert
- » Bis Ende 2009 670 Filialen

» Gründung von 2 neuen Töchtern in Q3 07

- » BCR steigt ins Bauspargeschäft ein und bietet verpflichtende Pensionsvorsorge an

» Neues Kontoprodukt gestartet

- » Erste positive Auswirkungen bei Margen und Volumen

» Klarer Fokus auf Serviceverbesserungen

- » Extensives Training der Filialmitarbeiter in punkto Verkaufsschulung und Produkt-Know-how

» Zentralisierung von Backoffice and Hilfsfunktionen bis Herbst 2007

Update BCR – Outlook 2007

Erste Bank bestätigt BCR Jahresziele für 2007

- » **Kreditwachstum entspricht den Erwartungen und Geschäftsplänen.**
- » **Weiteres Ergebniswachstum für H2 2007 erwartet.**
 - » Unterstützung durch die Integrationsprojekte.
 - » Starke Marktposition der BCR weiter ausbauen.
- » **Restrukturierungs- und Transformationskosten.**
 - » Im ersten Halbjahr EUR 11,4 Mio.
- » **Nettoergebnis der BCR wird um rund 40% steigen.**
 - » Unveränderte Wachstumsziele für 2009.
 - » Um Restrukturierungskosten bereinigt.

Update EB-Ukraine – H1 Highlights

Entwicklungsprogramm umfasst 12 Projekte

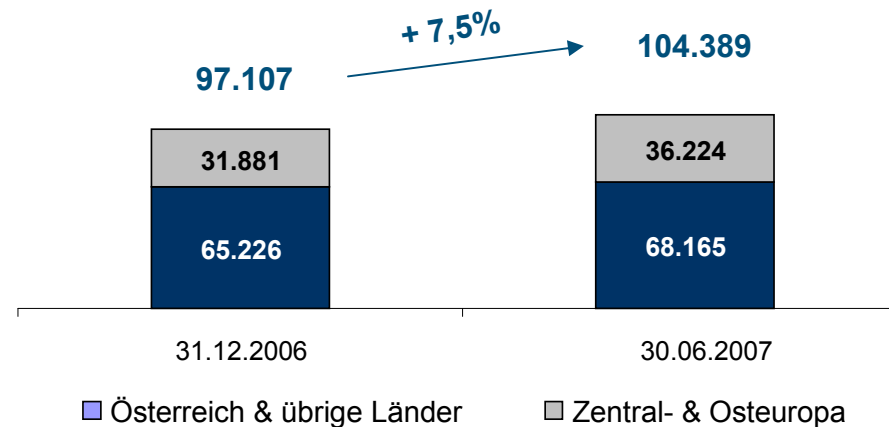
- » **Starkes Wachstum seit Beginn 2007**
- » **Bisher 35 Filialen eröffnet**
 - » Bis Jahresende 75 – 80 Filialen geplant
 - » Netzwerk wird bis 2010 auf rund 400 Filialen ausgeweitet
- » **Mitarbeiteranzahl wird bis Jahresende von derzeit 670 auf knapp 1.000 steigen**
- » **Retail-Marktanteil erreicht 0,8% - Bank wächst stärker als der Markt**
- » **Produktangebot wird im H2 07 ausgeweitet**
 - » Kredit- und Debitkarten
 - » Rund 100 Bankomaten bis zum Jahresende
- » **Outlook unverändert: Ausgeglichenes Ergebnis bis 2009**

Starkes Kreditwachstum (nach Regionen)

Wachstum in Zentraleuropa

- Steigende Nachfrage nach Privat- und Wohnkrediten führt zu starkem Kreditwachstum in Zentraleuropa
- Moderates Wachstum in Österreich basierend auf Volumenssteigerung in Retail und Wohnbau

Forderungen an Kunden nach Regionen (in EUR Mio)

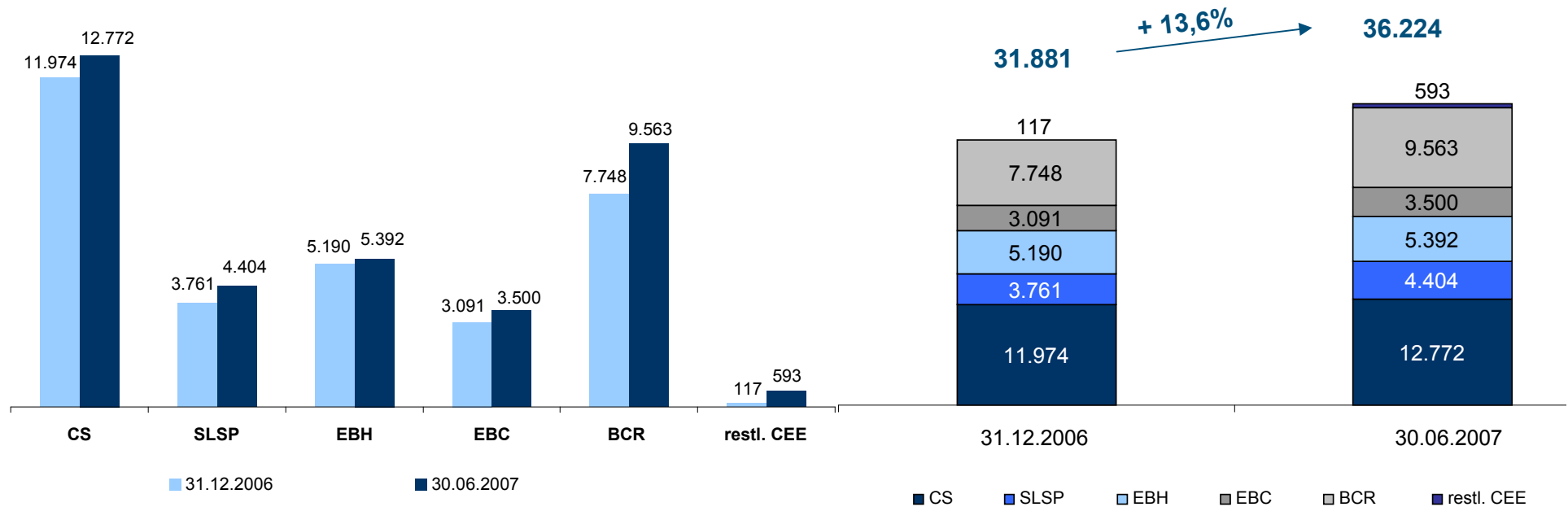


*) auf Basis lokaler Zahlen

Starkes Kreditwachstum (nach Regionen)

Wachstum in Zentraleuropa

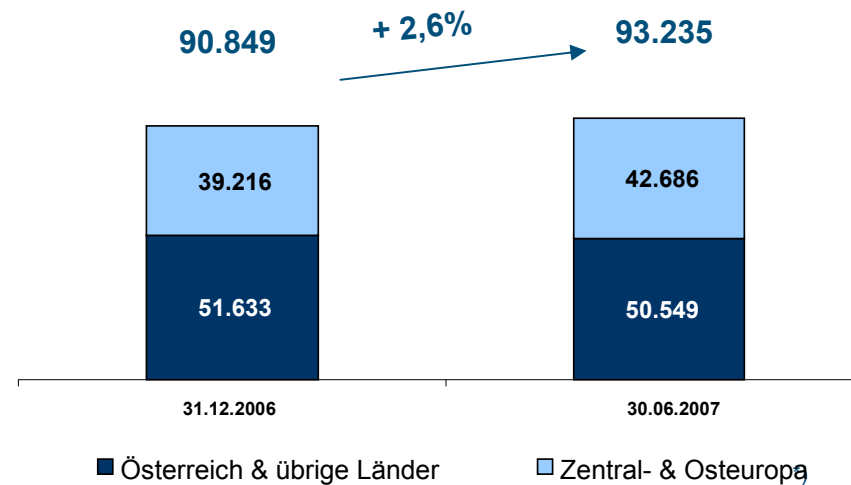
Forderungen an Kunden in Zentraleuropa (in EUR Mio)



Starkes Einlagenwachstum (nach Regionen)

Wachstum in Zentraleuropa

Kundeneinlagen nach Regionen (in EUR Mio)

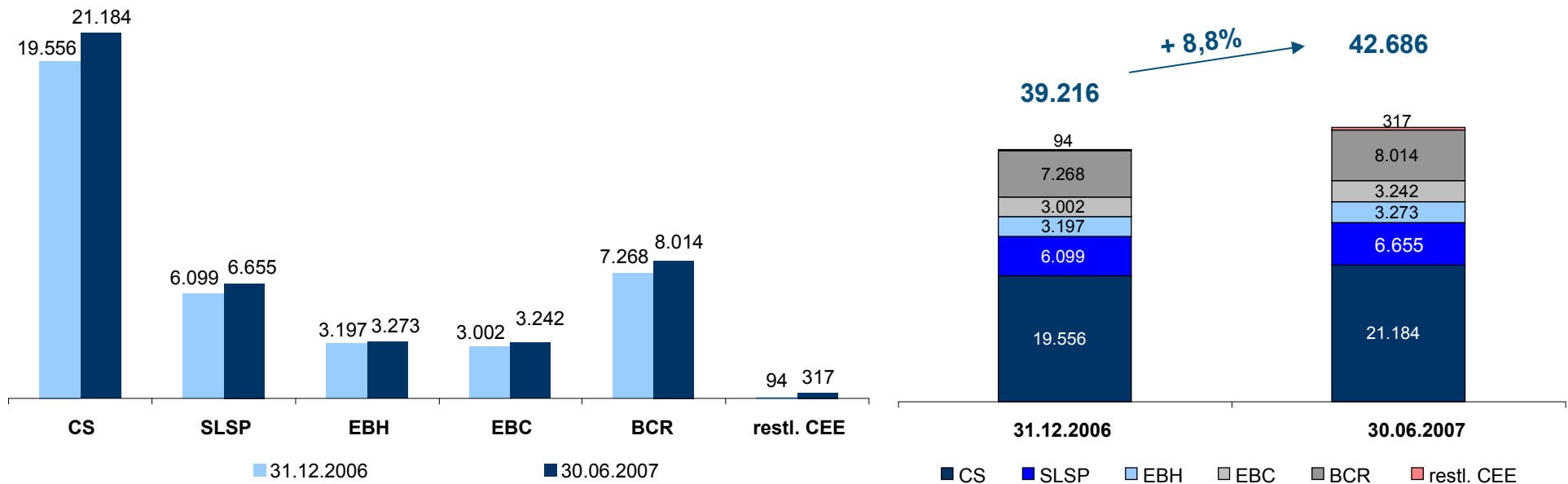


*) auf Basis lokaler Zahlen

Starkes Einlagenwachstum (nach Regionen)

Wachstum in Zentraleuropa

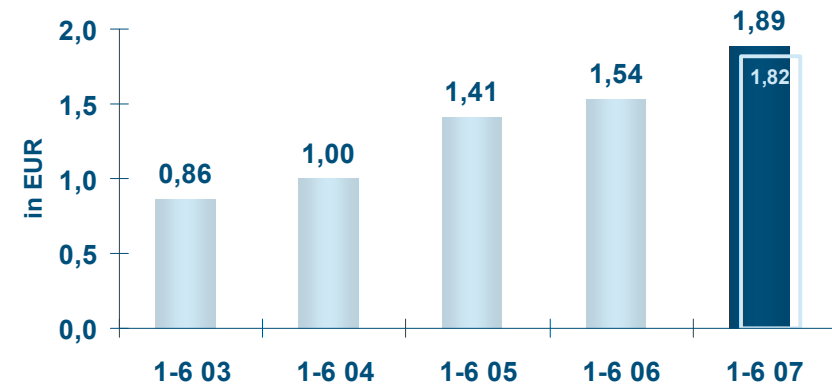
Kundeneinlagen in Zentraleuropa (in EUR Mio)



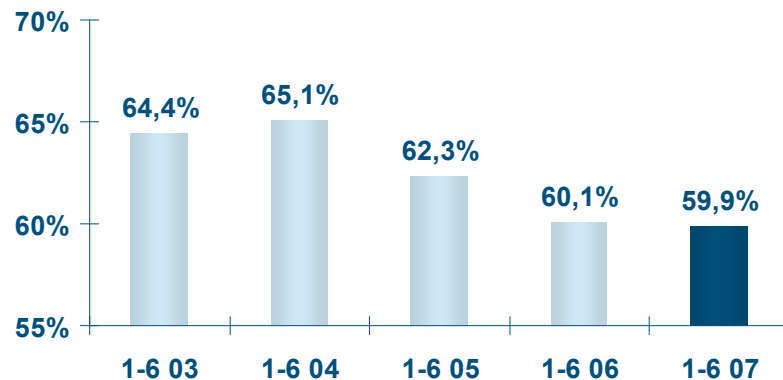
Finanz-Highlights: 1-06 07

- » Konzernperiodenüberschuss um 25,1% auf EUR 566,0 Mio gewachsen (2006: EUR 452,7 Mio)
- » Bilanzsumme um 8,6% auf EUR 197,4 Mrd gewachsen
- » Kernkapitalquote: 6,4% (2006: 6,6%)
- » Cash Gewinn je Aktie erreichte EUR 1,89
- » Cash Eigenkapitalverzinsung: 14,4%

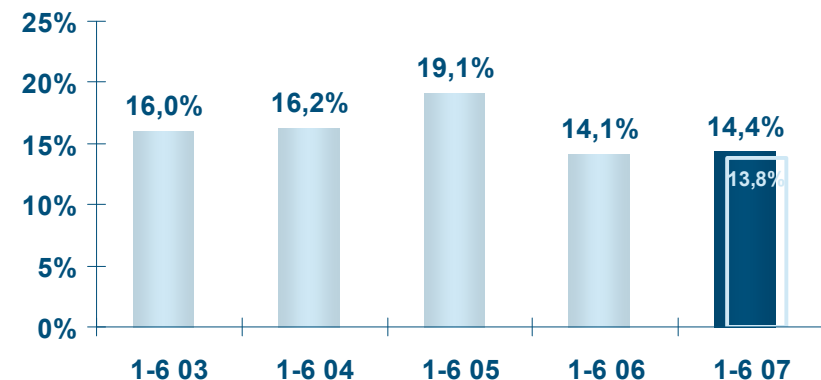
Gewinn je Aktie (cash)*



Kosten/Ertragsrelation (cash)*



Eigenkapitalverzinsung (cash)*



*) Die hellblauen Säulen bezeichnen den ausgewiesenen Gewinn je Aktie und Eigenkapitalverzinsung. Der Rückgang beim ausgewiesenen und Cash ROE ist auf die Kapitalerhöhung im Jänner 2006 zurückzuführen. Die Berechnung des Gewinns je Aktie basiert auf der durchschnittlichen Anzahl an Aktien für den fraglichen Zeitraum (ohne eigene Aktien und Aktien im Besitz von Sparkassen mit EB-Beteiligungen).

Kennzahlen im Überblick

	Vdg. gegenüber Halbjahr 2006	Halbjahr 2007
➤ Zinsüberschuss	+ 25,4%	auf EUR 1.857,5 Mio
➤ Provisionsüberschuss	+ 26,8%	auf EUR 884,9 Mio
➤ Betriebserträge	+ 28,4%	auf EUR 2.991,5 Mio
➤ Verwaltungsaufwand	+ 28,0%	auf EUR 1.791,8 Mio
➤ Betriebsergebnis	+ 28,8%	auf EUR 1.199,7 Mio
➤ Konzernperiodenüberschuss vor Steuern	+ 26,8%	auf EUR 902,9 Mio
➤ Konzernperiodenüberschuss nach Steuern	+ 25,1%	auf EUR 566,0 Mio

Kennzahlen im Überblick

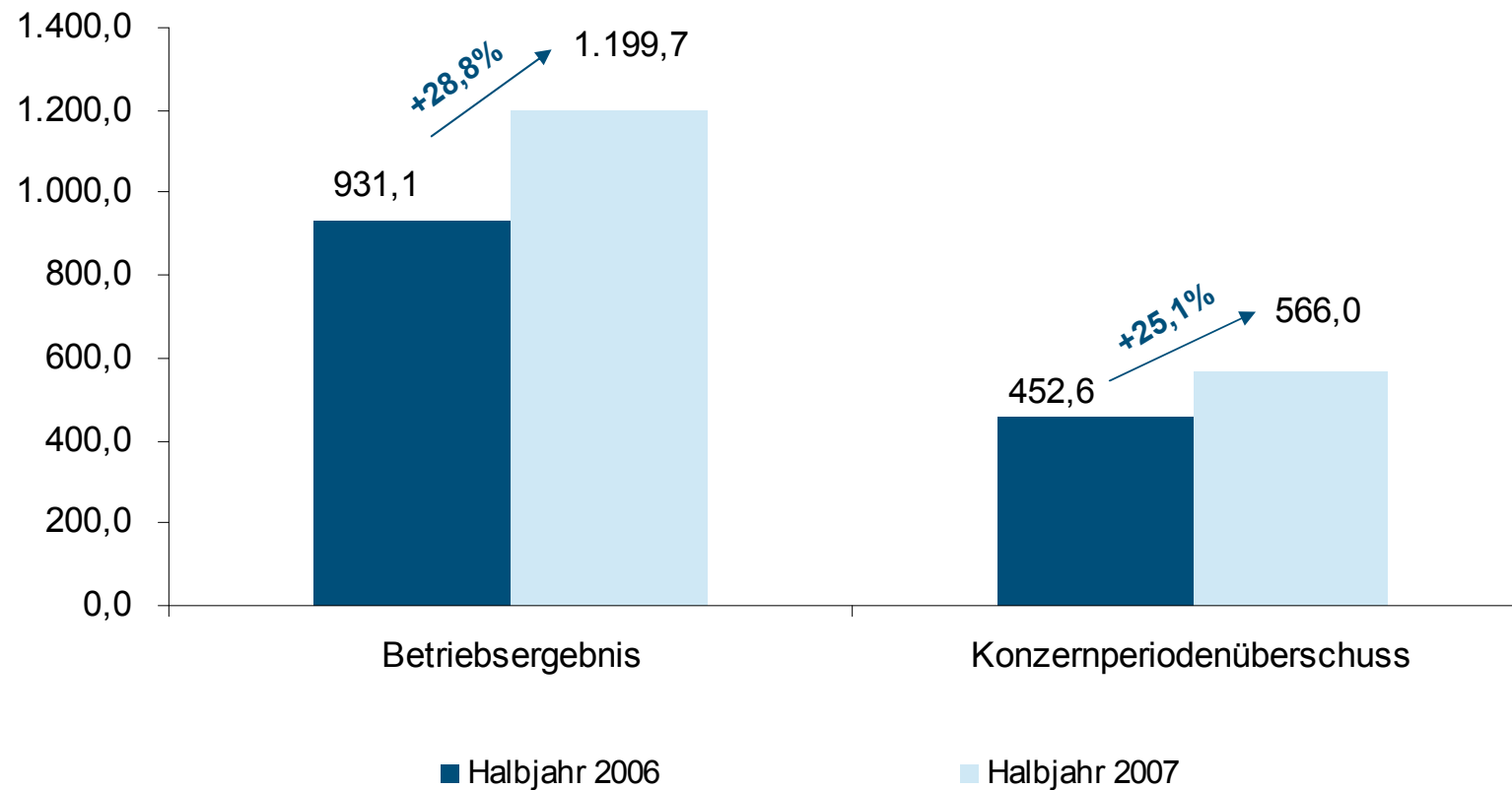
	Vdg. gegenüber 31.12.2006	Halbjahr 2007
➤ Bilanzsumme	+ 8,6 %	auf EUR 197,4 Mrd
➤ Forderungen an Kunden	+7,5 %	auf EUR 104,4 Mrd
➤ Kundeneinlagen	+ 2,6 %	auf EUR 93,2 Mrd
➤ Kernkapitalquote	6,4 %	nach 6,6 %

Betriebsergebnis – Detailbetrachtung auf Segmentebene

in EUR Mio	1-6 07	1-6 06	Vdg.
Österreich	536,9	480,3	11,8%
Haftungsverbund	200,6	182,5	9,9%
Retail & Wohnbau	156,2	138,9	12,5%
<i>Eigene Filialen</i>	56,5	52,9	6,7%
<i>KMU</i>	17,9	13,1	36,6%
<i>Eigene Sparkassen</i>	34,6	32,2	7,5%
<i>Wohnbau</i>	21,3	17,7	20,2%
Großkunden	78,0	74,6	4,6%
Treasury & Investment Banking	102,1	84,3	21,1%
Zentral- und Osteuropa	665,9	407,6	63,4%
Tschechien	264,6	243,2	8,8%
Rumänien	191,3	0,0	na
Slowakei	89,4	66,1	35,1%
Ungarn	77,1	73,4	5,0%
Kroatien	51,8	33,6	54,2%
Serbien	-3,6	(8,8)	58,9%
Ukraine	-4,7	0,0	na
Internationales Geschäft	72,3	69,3	4,3%
Corporate Center	-75,4	-26,0	na
Total EB Group	1.199,8	931,2	28,8%

Betriebsergebnis & Konzernperiodenüberschuss

in EUR Mio



Entwicklung in Zentraleuropa

Lokale Halbjahres-Ergebnisse 2007 (IFRS) *)





in EUR Mio	97,99%			69,17%		
	1-6 07	1-6 06	Vdg.	1-6 07	1-6 06	Vdg.
Konzernperiodenüberschuss	185,6	173,1	7,3%	139,7	115,1	21,4%
Eigenkapitalverzinsung	21,0%	22,0%		21,2%	19,9%	
Kosten-Ertrags-Relation	52,8%	52,8%		54,0%	55,7%	
	Jun 07	Dez 06	Vdg.	Jun 07	Dez 06	Vdg.
Bilanzsumme	28.400	25.364	12,0%	16.007	15.136	5,8%
Mitarbeiter	10.733	10.856	-1,1%	13.068	13.492	-3,1%
Ausleihungsvolumina	12.772	11.460	11,5%	9.563	8.365	14,3%

*) Zur Eliminierung der Währungseffekte wurden in der Umrechnung der G&V und der Bilanz die Wechselkurse des 1. Halbjahres 2007 zu Grunde gelegt. Die anteilige Konsolidierung der BCR und der Erste Bank Ukraine begann am 12. Oktober 2006 bzw. am 24. Jänner 2007.

Entwicklung in Zentraleuropa




Lokale Halbjahres-Ergebnisse 2007 (IFRS)*

	 100%			 99,94%		
in EUR Mio	1-6 07	1-6 06	Vdg.	1-6 07	1-6 06	Vdg.
Konzernperiodenüberschuss	66,2	52,0	27,3%	38,9	42,8	-9,1%
Eigenkapitalverzinsung	21,7%	18,9%		16,8%	25,2%	
Kosten-Ertrags-Relation	54,4%	57,4%		59,4%	55,4%	
	Jun 07	Dez 06	Vdg.	Jun 07	Dez 06	Vdg.
Bilanzsumme	8.857	8.857	0,0%	7.771	7.231	7,5%
Mitarbeiter	4.816	4.797	0,4%	2.906	2.881	0,9%
Ausleihungsvolumina	4.404	3.851	14,4%	5.392	5.308	1,6%

*) Zur Eliminierung der Währungseffekte wurden in der Umrechnung der G&V und der Bilanz die Wechselkurse des 1. Halbjahres 2007 zu Grunde gelegt. Die anteilige Konsolidierung der BCR und der Erste Bank Ukraine begann am 12. Oktober 2006 bzw. am 24. Jänner 2007.

Entwicklung in Zentraleuropa

Lokale Halbjahres-Ergebnisse 2007 (IFRS)*

	 Croatia			 Serbia			 Ukraine		
	65,03%			80,49%			100,00%		
in EUR Mio	1-6 07	1-6 06	Vdg.	1-6 07	1-6 06	Vdg.	1-6 07	1-6 06	Vdg.
Konzernperioden- überschuss	37,7	22,6	66,8%	-1,8	-11,0	84,0%	-1,0	-0,1	>100,0%
Eigenkapitalverzinsung	18,7%	18,1%		k.A.	k.A.		k.A.	k.A.	
Kosten-Ertrags-Relation	48,0%	53,2%		k.A.	k.A.		84,3%	87,6%	
	Jun 07	Dez 06	Vdg.	Jun 07	Dez 06	Vdg.	Jun 07	Dez 06	Vdg.
Bilanzsumme	5.218	4.886	6,8%	398	289	37,7%	332	142	>100,0%
Mitarbeiter	1.810	1.759	2,9%	909	871	4,4%	670	297	>100,0%
Ausleihungsvolumina	3.500	3.111	12,5%	195	147	33,1%	149	82	81,2%

*) Zur Eliminierung der Währungseffekte wurden in der Umrechnung der G&V und der Bilanz die Wechselkurse des 1. Halbjahres 2007 zu Grunde gelegt. Die anteilige Konsolidierung der BCR und der Erste Bank Ukraine begann am 12. Oktober 2006 bzw. am 24. Jänner 2007.

Erste Bank-Gruppe Bilanz und GuV Halbjahr 2007

Bilanzentwicklung

in EUR Mio

AKTIVA	Jun 07	Dez 06	Vdg. in %
Forderungen an Kreditinstitute	21.405	16.616	28,8%
Forderungen an Kunden	104.389	97.107	7,5%
Risikovorsorgen	-3.239	-3.133	3,4%
Handelsaktiva und sonstige finanzielle Vermögenswerte	45.066	42.497	6,0%
Sonstige Aktiva	29.732	28.616	3,9%
Summe der Aktiva	197.353	181.703	8,6%

Bilanzentwicklung

in EUR Mio

PASSIVA	Jun 07	Dez 06	Vdg. in %
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	40.989	37.688	8,8%
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	93.235	90.849	2,6%
Verbriefte Verbindlichkeiten	29.128	21.814	33,5%
Sonstige Passiva	17.149	15.238	12,5%
Nachrangkapital	5.484	5.210	5,3%
Kapital	11.368	10.904	4,3%
Eigenanteil	8.483	7.979	6,3%
Minderheitenanteil	2.885	2.925	-1,4%
Summe der Passiva	197.353	181.703	8,6%

GuV 1-06 07 nach IFRS

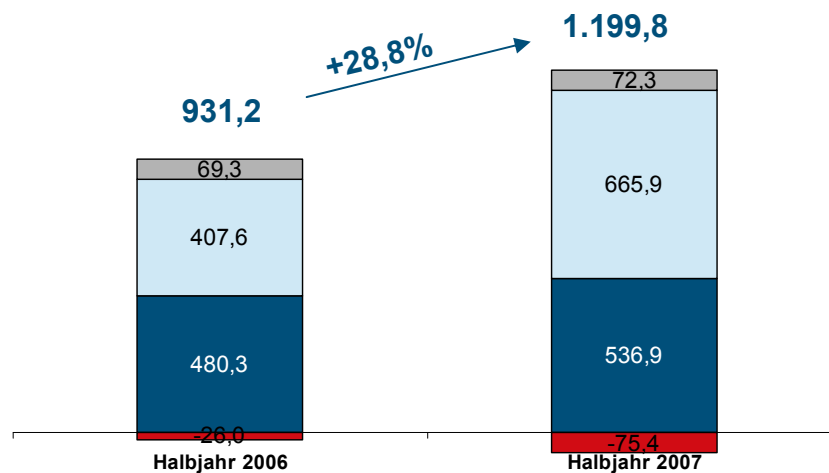
in EUR Mio	1-6 07	1-6 06	Vdg.
Zinsüberschuss	1.857,5	1.481,8	25,4%
Risikovorsorgen im Kreditgeschäft	-239,3	-218,3	9,6%
Provisionsüberschuss	884,9	697,7	26,8%
Handelsergebnis	219,6	136,2	61,2%
Verwaltungsaufwand	-1791,8	-1399,6	28,0%
Erfolg aus dem Versicherungsgeschäft	29,5	15,0	96,7%
Sonstiger Erfolg	-57,5	-0,9	>100,0%
Konzernperiodenüberschuss vor Steuern	902,9	711,9	26,8%
Steuern vom Einkommen	-194,1	-160,3	21,1%
Minderheitenanteile	-142,8	-99	44,2%
Konzernperiodenüberschuss	566,0	452,6	25,1%
Betriebserträge	2.991,5	2.330,7	28,4%
Betriebsausgaben	-1791,8	-1399,6	28,0%
Betriebsergebnis	1.199,7	931,1	28,8%

Bereichsergebnisse – Kernsegmente

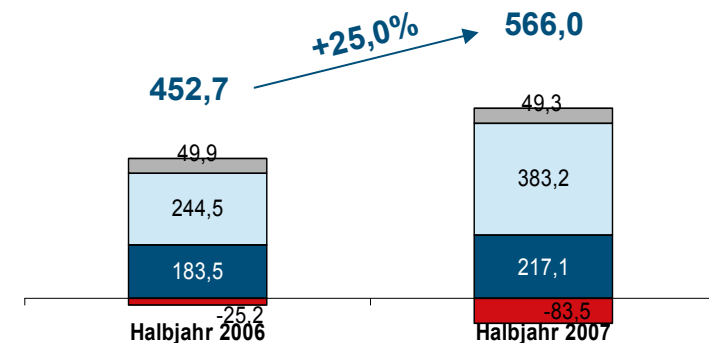
Ergebnis in allen Kernsegmenten gesteigert

- *Kosten/Ertragsrelation konnte in nahezu allen Segmenten gesenkt werden*
- *Österreich mit starker Performance*
- *CEE-Anteil deutlich erhöht*

Betriebsergebnis



Konzernperiodenüberschuss nach Steuern/ Fremdanteilen



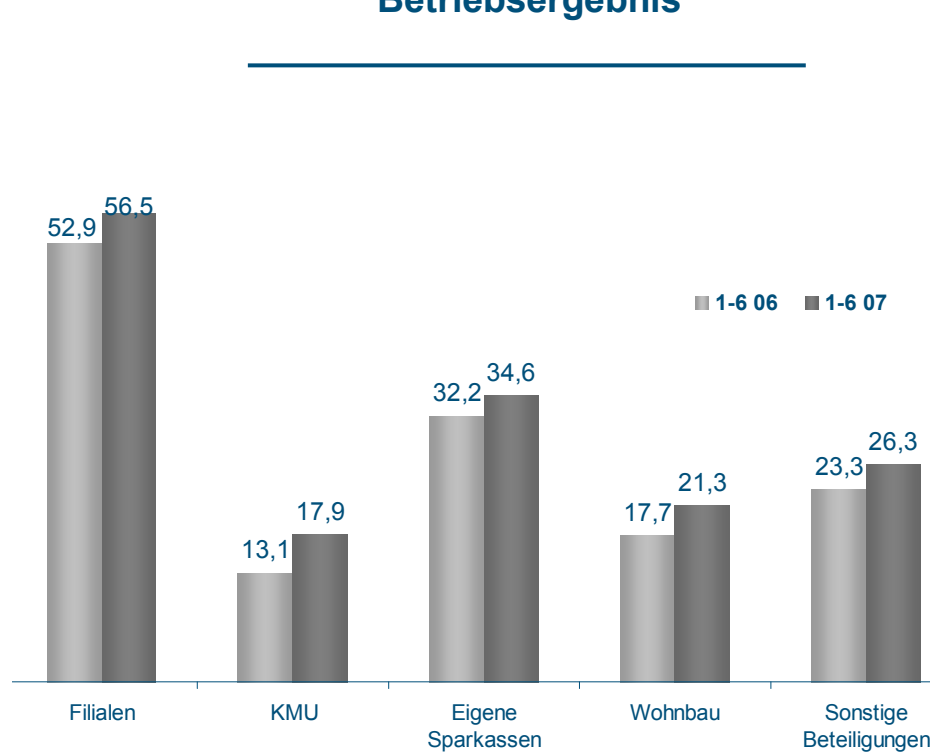
Angaben in EUR Mio

■ Austria
 ■ CEE Tochterges.
 ■ Int. Geschäft
 ■ Corp. Center

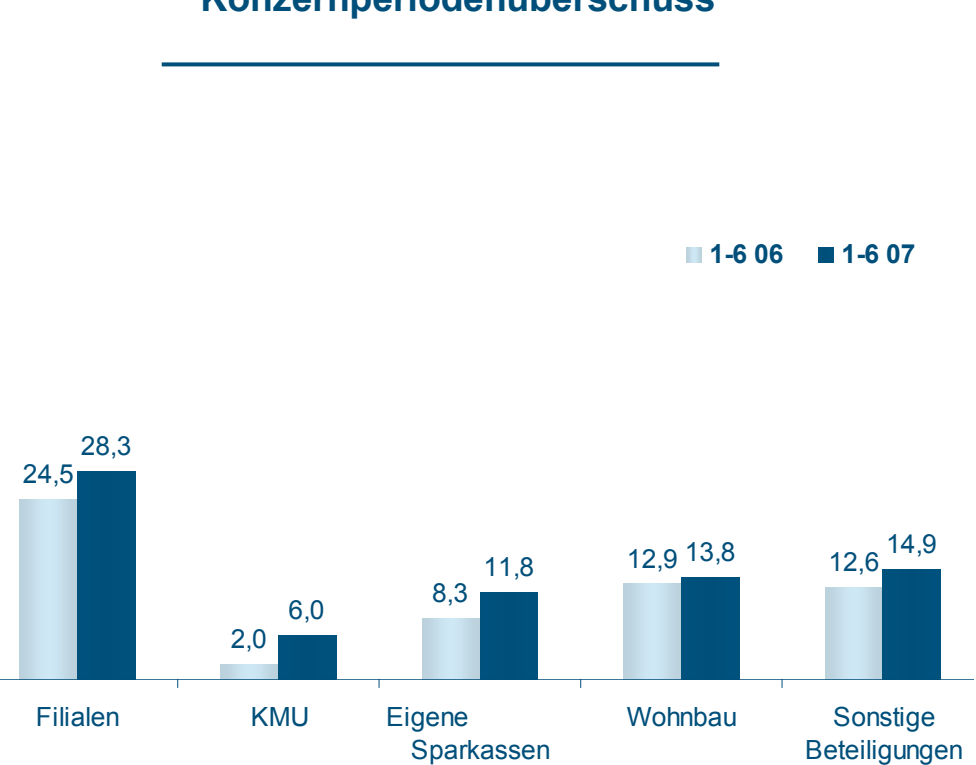
Retail und Wohnbau – Details

Retail und Wohnbau – Unverändert positiver Trend

Betriebsergebnis



Konzernperiodenüberschuss



Angaben in EUR Mio

2007 ROE:

22,9%	10,0%	10,0%	20,7%	71,2%
-------	-------	-------	-------	-------

Segmentberichterstattung

in EUR Mio	Österreich		CEE		Int. Geschäft		Corp. Center		Gesamt	
	1-6 07	1-6 06	1-6 07	1-6 06	1-6 07	1-6 06	1-6 07	1-6 06	1-6 07	1-6 06
Zinsüberschuss	807,2	766,5	989,5	627,9	73,6	70,7	-12,8	16,8	1.857,5	1.481,8
Risikovorsorgen	-146,0	-158,8	-88,1	-52,2	-5,2	-7,4	0,0	0,2	-239,3	-218,3
Provisionsüberschuss	473,5	456,6	410,3	249,5	15,2	15,3	-14,1	-23,8	884,9	697,7
Verwaltungsaufwand	-850,5	-832,3	-863,8	-532,5	-16,4	-16,7	-61,1	-18,1	-1791,8	-1399,6
Konzernperioden- überschuss	217,1	183,5	383,2	244,5	49,3	49,9	-83,5	-25,2	566,0	452,7
Eigenkapitalverzinsung	22,3%	19,5%	37,6%	35,8%	22,4%	20,4%	k.A.	k.A.	13,8%	14,1%

Segmentberichterstattung - Österreich

in EUR Mio	Haftungs- verbund		Retail & Wohnbau		Großkunden		Treasury & IB		Österreich	
	1-6 07	1-6 06	1-6 07	1-6 06	1-6 07	1-6 06	1-6 07	1-6 06	1-6 07	1-6 06
Zinsüberschuss	420,0	399,5	272,6	265,8	83,0	75,0	31,6	26,2	807,2	766,5
Risikovorsorgen	-82,5	-87,2	-48,7	-48,9	-14,8	-22,6	0,0	0,0	-146,0	-158,8
Provisionsüberschuss	187,9	187,5	186,6	174,9	45,3	45,2	53,7	49,0	473,5	456,6
Verwaltungsaufwand	-422,9	-415,8	-320,3	-317,7	-51,5	-47,4	-55,8	-51,5	-850,5	-832,3
Konzernperioden- überschuss	8,8	7,6	74,6	60,1	53,1	47,4	80,5	68,4	217,1	183,5
Eigenkapitalverzinsung	7,8%	5,8%	19,6%	13,8%	15,1%	19,3%	63,0%	53,5%	22,3%	19,5%

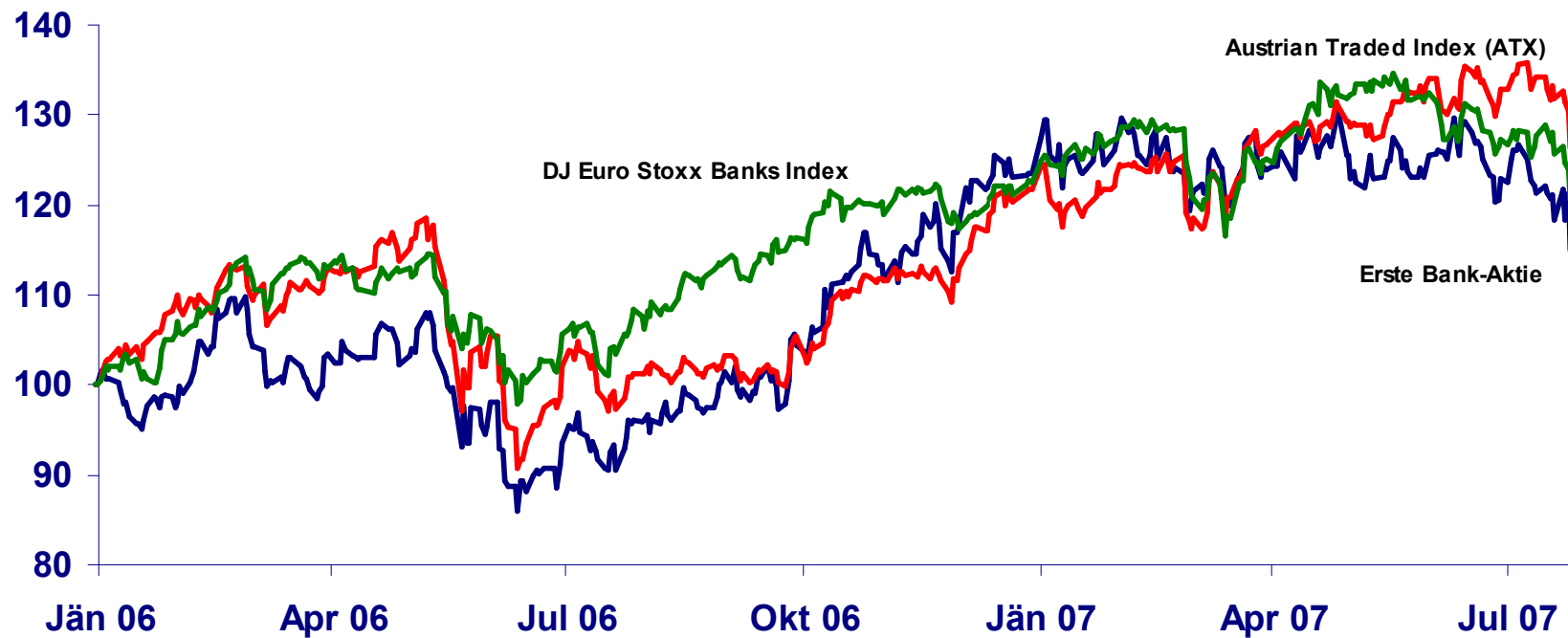
Segmentberichterstattung – Zentral- und Osteuropa

in EUR Mio	Tschechien		Rumänien		Slowakei		Ungarn	
	1-6 07	1-6 06	1-6 07	1-6 06	1-6 07	1-6 06	1-6 07	1-6 06
Zinsüberschuss	387,0	344,8	256,1	0,0	145,5	107,9	116,1	117,4
Risikovorsorgen	-32,6	-22,1	-8,3	0,0	-16,3	-7,6	-22,1	-14,1
Provisionsüberschuss	169,2	161,8	105,4	0,0	46,0	40,4	59,4	31,9
Verwaltungsaufwand	-322,2	-294,4	-235,5	0,0	-111,5	-89,1	-118,7	-93,4
Konzernperiodenüberschuss	165,4	153,1	101,1	0,0	63,5	48,8	35,7	39,5
Eigenkapitalverzinsung	40,0%	40,7%	45,0%	0,0%	42,9%	44,0%	23,3%	31,3%

Segmentberichterstattung – Zentral- und Osteuropa

in EUR Mio	Kroatien		Serbien		Ukraine		CEE	
	1-6 07	1-6 06	1-6 07	1-6 06	1-6 07	1-6 06	1-6 07	1-6 06
Zinsüberschuss	74,2	54,7	7,0	3,1	3,6	0,0	989,5	627,9
Risikovorsorgen	-5,9	-7,3	-0,3	-1,1	-2,5	0,0	-88,1	-52,2
Provisionsüberschuss	28,0	13,1	2,2	2,3	0,2	0,0	410,3	249,5
Verwaltungsaufwand	-53,8	-41,5	-13,5	-14,2	-8,6	0,0	-863,8	-532,5
Konzernperiodenüberschuss	25,4	13,2	-2,2	-10,0	-5,8	0,0	383,2	244,5
Eigenkapitalverzinsung	39,0%	21,4%	k.A.	k.A.	k.A.	0,0%	37,6%	35,8%

Kursverlauf Erste Bank-Aktie DJ Euro Stoxx Bank Index und ATX (indexiert)



Erste Bank-Gruppe Ausblick und Ziele

Konzernüberschuss⁽¹⁾

**Bis 2009
durchschnittlich mehr als 20% p.a.**

Kosten/Ertragsrelation

2009: unter 55 %

Eigenkapitalverzinsung⁽²⁾

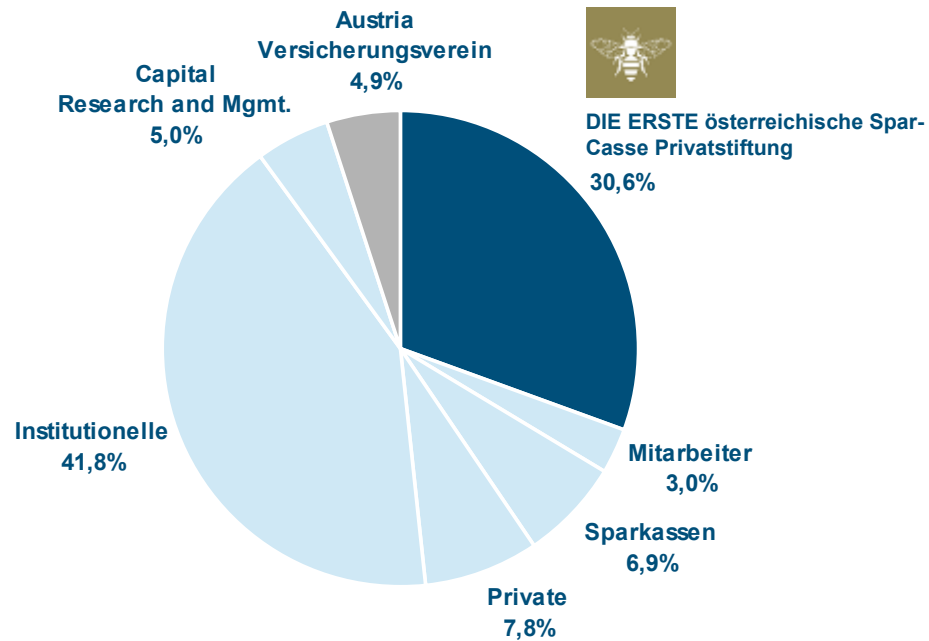
2009: 18-20%

1) Überschuss nach Steuern und Fremdanteilen

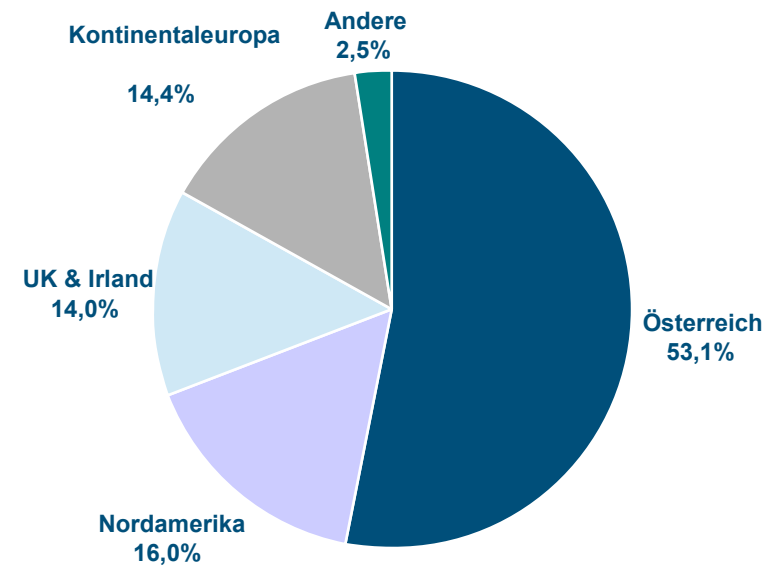
2) Basierend auf einer Kernkapitalquote von mind. 7%

Aktionärsstruktur

Nach Investorengruppen



Nach Regionen



Streubesitz: 64,5%
Gesamtanzahl der Aktien: 316.268.125

8 Länder – 16 Mio Kunden – eine Bankengruppe

